



2020

Halbjahresfinanzbericht

CLIQ
entertainment first

ÜBER CLIQ DIGITAL

CLIQ Digital (www.cliqdigital.com) ist ein führendes Digital-Lifestyle-Unternehmen, das Konsumenten weltweit Streaming-Entertainment-Services anbietet.

Mitglieder erhalten unbegrenzten Zugriff auf Musik, Hörbücher, Spiele, Sport- und Filminhalte. Das Kerngeschäft der Gruppe ist die Online-Vermarktung von Streaming-Entertainment-Services an Konsumenten weltweit. 2019 hat CLIQ Digital mehr als 90 % seiner Verkäufe in Europa und Nordamerika erzielt. CLIQ Digital hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf. Weitere Büros befinden sich in Amsterdam, London, Paris, Barcelona und in Tequesta, Florida. Die Gruppe beschäftigt rund 100 Mitarbeiter weltweit. Die Aktien der CLIQ Digital AG notieren im Scale 30 der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE000A0HHJR3).

Aufgrund der Größe ist die CLIQ Digital AG insgesamt nicht gesetzlich verpflichtet, einen Konzernzwischenabschluss zu erstellen, weder auf Basis deutscher Rechnungslegungsstandards noch nach IFRS. Der Konzern-Zwischenabschluss wird erstellt, um Investoren zusätzliche Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen und um Offenlegungspflichten gegenüber der Deutsche Börse AG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für das Marktsegment Scale Market der Frankfurter Wertpapierbörse zu erfüllen.

Da das Unternehmen keine Prüfungspflicht für Zwischenabschlüsse hat, sind der konsolidierte Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht ungeprüft.

Inhaltsverzeichnis

1

Brief an die Aktionäre	1
-------------------------------	---

Konzern-Zwischenlagebericht

2

Geschäftsmodell und Struktur der Gruppe	5
---	---

Geschäftsverlauf	6
------------------	---

Ausblick 2020	11
---------------	----

Konzern-Zwischenabschluss

3

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
-------------------------------------	----

Konzerngesamtergebnisrechnung	14
-------------------------------	----

Konzernbilanz	15
---------------	----

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	17
---	----

Konzernkapitalflussrechnung	18
-----------------------------	----

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

4

Allgemeine Angaben	21
--------------------	----

Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode	22
--	----

Grundlage der Vorbereitung und Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe	22
---	----

Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

indem wir das Media-Buying selbst verantwortet, kontinuierlich investiert, unser Content-Angebot verbessert und unser internationales Team aus kreativen, tatkräftigen und motivierten Mitarbeitern ausgebaut haben, konnte die CLIQ Digital Group die Dynamik des Jahres 2019 fortsetzen, entscheidende Fortschritte bei der Neukundengewinnung erzielen und bei allen wichtigen Leistungsindikatoren liefern.

CLIQ Digital setzte seinen Weg auf dem Wachstumspfad seit Beginn des Jahres 2019 fort und erzielte auch im ersten Halbjahr 2020 ein kontinuierliches Wachstum. Im Berichtszeitraum stiegen die Bruttoumsatzerlöse weiter auf EUR 47,2 Mio. (+67%), die Marketingausgaben beliefen sich auf EUR 16,3 Mio. (+66%) und das EBITDA betrug EUR 6,3 Millionen (+246%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung unserer EBITDA-Marge von 9% im ersten Halbjahr 2019 auf 13% im ersten Halbjahr 2020 beweist die Skalierbarkeit unseres Geschäftsmodells. Das EBIT konnte sich mehr als vervierfachen auf 6,0 Millionen EUR (+332%). Der CLIQ-Faktor, ein Schlüsselindikator zur Messung der Profitabilität bei der Neukundengewinnung, verbesserte sich von 1,40 im ersten Halbjahr 2019 auf 1,64 per Ende des ersten Halbjahres 2020. Der Kundenbasiswert, der die gesamten Nettoeinnahmen spiegelt, die voraussichtlich von den bestehenden Mitgliedern generiert werden, stieg deutlich auf EUR 31,0 Mio. per Ende Juni 2020 (30. Juni 2019: EUR 24,5 Mio.).

Aufgrund des starken Anstiegs des Nettoergebnisses konnte eine Steigerung des Ergebnis je Aktie (EPS) von 0,08 EUR im Vorjahreshalbjahr 2019 auf 0,49 EUR für das erste Halbjahr 2020 erzielt werden.

Zusammengefasst ist dies eine sehr positive Entwicklung für alle Aktionäre, auch unter Berücksichtigung eines sehr starken Nettzahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit (EUR 5,7 Mio.).

COVID-19 UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF CLIQ DIGITAL

Obwohl wir mit der bisherigen Entwicklung unseres Unternehmens zufrieden sind, gilt unsere volle Aufmerksamkeit vor allem der Gesundheit und dem Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sowie der Sicherstellung der langfristigen Unternehmensziele. Im Zuge einer der größten weltumspannenden Gesundheitskrisen der jüngeren Vergangenheit sind die globalen Auswirkungen von COVID-19 gewaltig. Wir befinden uns in beispiellosen Zeiten, versuchen aber dennoch uns bestmöglich auf die Situation einzustellen.

Dank unseres digitalen Geschäftsmodells mussten wir im Berichtshalbjahr 2020 glücklicherweise nur sehr kurze Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs und lediglich temporäre Nachfrageschwächen hinnehmen. Wir sind stolz darauf, wie schnell sich unsere Mitarbeiter an die neue Situation angepasst und sich auf Home-Office-Lösungen umgestellt haben ohne dabei Kreativität, Agilität oder Dynamik zu verlieren. Wir sind außerdem stolz darauf, dass wir weiterhin als starkes und vereintes Team arbeiten, um unser weiteres Wachstum voranzutreiben und unseren Mitgliedern unsere digitalen Streaming-Entertainment-Services anzubieten.

CLIQ – ALL IN ONE

Im dritten Quartal 2020 wird CLIQ seine neue Streaming-Plattform "CLIQ – All in One" auf den Markt bringen, die es den Mitgliedern ermöglicht, dass künftig die ganze Familie mit nur noch einer Mitgliedschaft (Abonnement) ohne Gerätebeschränkungen unbegrenzt auf mehrere Content-Kategorien zugreifen kann. Hierzu zählen Filme, Musik, Sport-Events und Hörbücher. Eine zusätzliche Games-Kategorie wird während des vierten Quartals 2020 verfügbar sein. Der erste Start wird in Deutschland stattfinden, gefolgt von anderen Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben.

In der Kategorie Filme können Kunden Angebote aus vielen verschiedenen Genres nutzen. Zum Beispiel preisgekrönte europäische Produktionen, ausgewählten unabhängigen Filme und eine große Auswahl an internationalen Blockbustern.

Das Musik-Streaming-Angebot bietet 50 verschiedene Premium-Musikkanäle, die wie Playlisten funktionieren. Jeder Kanal enthält mehr als einhundert Musiktitel. Dabei können Nutzer zum Beispiel aus Klassik, Pop, Rock, Jazz, Indie, Folk, aber auch spezifischeren Wiedergabelisten wie Timeless Love Songs oder Latest Charts wählen. Unsere Musikkanäle werden von Musikexperten kuratiert und ständig aktualisiert.

Die Kategorie Sport umfasst die größten internationalen Ligen und Sportereignisse. Abonnenten können sowohl die Spiele der wichtigen europäischen Fußballligen verfolgen, sich die Highlights ansehen oder unseren Live Match Ticker nutzen, der in Echtzeit über alle wichtigen Ereignisse der Begegnungen informiert. Fußball, Tennis, American Football, Baseball oder Eishockey sind nur einige der von CLIQ angebotenen Sportarten.

Der Hörbuchkatalog bietet mehr als 150.000 Hörbücher, die sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch verfügbar sind. Englischsprachige Hörbücher stehen allerdings im Vordergrund. Alle Genres sind enthalten und der Katalog wird ständig mit neuen Titeln aktualisiert. Der Unterschied

zu anderen Hörbuchanbietern besteht darin, dass die Anzahl der abrufbaren Inhalte nicht beschränkt ist. Abonnenten können den Gesamtkatalog ohne Einschränkungen nutzen.

AUSBLICK 2020

Auf Basis des starken Wachstums im ersten Halbjahr 2020 sowie dem positiven Start in das dritte Quartal, gehen wir davon aus, dass sich der positive Trend fortsetzen wird und bestätigen auf dieser Basis unsere angehobene Prognose für das Gesamtjahr 2020. Wir erwarten Bruttoumsatzerlöse von ca. EUR 90 Mio. EUR (entsprechend einer Wachstumsrate von mehr als 40% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019) und ein EBITDA von mindestens EUR 10 Mio. (entsprechend einer Wachstumsrate von ca. 75% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019). Gleichzeitig wird mit Marketingausgaben in Höhe von ca. EUR 30 Mio. (entsprechend einer Wachstumsrate von ca. 35% gegenüber dem Geschäftsjahr 2019) gerechnet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem gesamten Team für ihren leidenschaftlichen Einsatz und bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das Vertrauen in unser Unternehmen bedanken.

Düsseldorf, 17. August 2020

CLIQ Digital AG

Luc Voncken and Ben Bos

(Vorstand)

2

ZWISCHENLAGEBERICHT



Ungeprüfter Zwischenlagebericht

DAS GESCHÄFTSMODELL DER CLIQ DIGITAL GRUPPE

CLIQ Digital bietet Konsumenten weltweit Streaming-Entertainment-Services. Mitglieder erhalten unbegrenzten Zugriff auf Musik, Hörbücher, Spiele, Sport und Filme. Das Kerngeschäft der Gruppe ist die Online-Vermarktung von Streaming-Entertainment-Services an Konsumenten weltweit.

Seit mehr als 10 Jahren vermarktet und vertreibt CLIQ Digital seine Produkte und Dienstleistungen in zahlreichen Ländern auf allen Kontinenten. Aus seinen bisherigen Geschäftstätigkeiten und kontinuierlichen Marktanalysen hat CLIQ Digital das Direct-Response-Marketing als effektivste Form der Vermarktung seiner Produkte identifiziert.

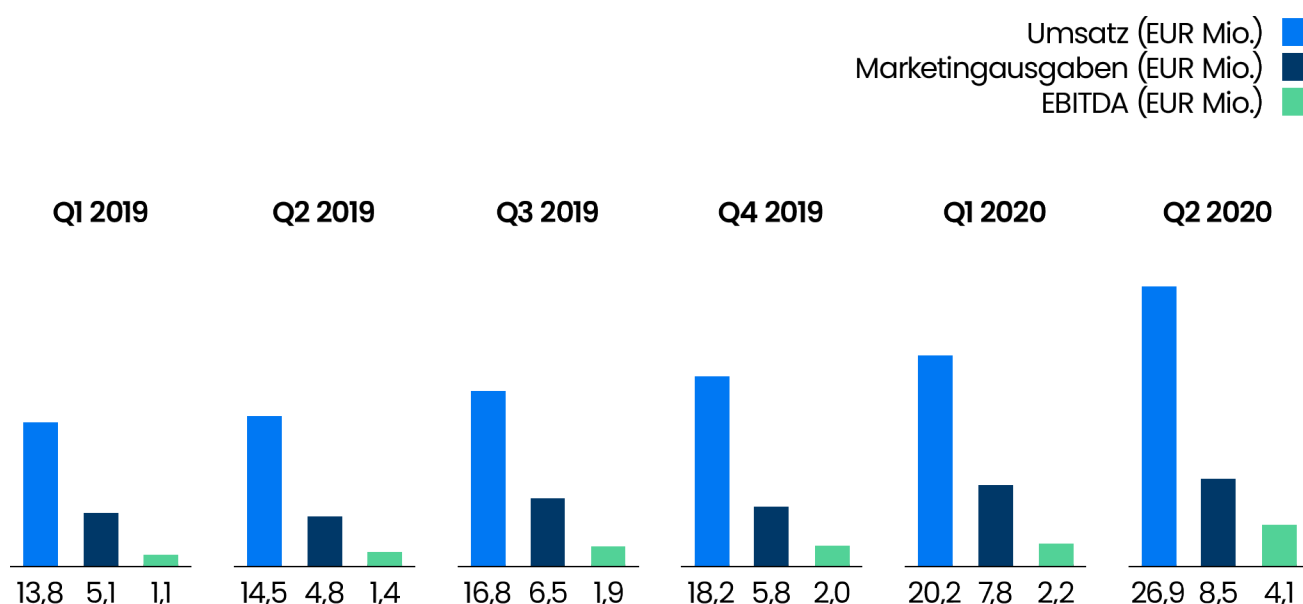
CLIQ Digital nutzt den Medieneinkauf, um über Online- und mobile Marketingkanäle neue Kunden für seine digitalen Streaming-Entertainment-Services zu gewinnen. Die Vertriebs- und Marketing-Teams von CLIQ Digital bieten ihre Produkte in erster Linie über ein Mitgliedschaftsmodell an, bei dem die Mitglieder gegen eine tägliche, wöchentliche oder monatliche Mitgliedschaft (Abonnementgebühr) in den Genuss unbegrenzten Zugangs kommen. CLIQ Digital arbeitet mit Zahlungsdienstleistern in allen Ländern zusammen, in denen das Unternehmen tätig ist, und bietet seinen Mitgliedern verschiedene Zahlungsoptionen wie Abrechnung über Mobilfunkanbieter, Kreditkarten, App Stores und zahlreiche andere Möglichkeiten.

STRUKTUR DER CLIQ DIGITAL GRUPPE

Die Muttergesellschaft der Gruppe ist die CLIQ Digital AG, Düsseldorf, Deutschland. Alle Holding-Aktivitäten des Unternehmens werden von Düsseldorf aus gesteuert. Durch die Zentralisierung der Gruppe ist die Organisation in der Lage, Synergien innerhalb der Einheiten zu nutzen und die Unternehmensgruppe einfacher und effektiver zu strukturieren. In der ersten Jahreshälfte 2020 gab es keine Änderungen in der Gruppenstruktur. Eine vollständige Übersicht über alle Tochtergesellschaften, die zur CLIQ Digital Gruppe gehören, ist in Anmerkung 4 des konsolidierten Zwischenabschlusses aufgeführt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Durch die erfolgreiche Umsetzung der strategischen Entscheidung, das Media-Buying selbst zu verantworten, in lizenzierte Inhalte zu investieren, die Zahlungsabwicklung mittels Kreditkarte zu erweitern und durch den Aufbau eines internationalen Teams kreativer, tatkräftiger und motivierter Mitarbeiter war die CLIQ Digital Gruppe in der Lage, ihre Aktivitäten zu skalieren und ein signifikantes Wachstum zu realisieren. So konnte CLIQ Digital die Dynamik aus dem Jahr 2019 fortsetzen und das Wachstum bei Bruttoumsatzerlösen, Marketingausgaben und EBITDA von Quartal zu Quartal weiter beschleunigen.



ERGEBNIS DER OPERATIVEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Das Wachstum von Quartal zu Quartal seit Beginn des Jahres 2019 führte im ersten Halbjahr 2020 zu einer deutlichen Verbesserung aller wichtigen finanziellen Leistungsindikatoren im Vergleich zum Vorjahr, wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht.

Wesentliche Leistungsindikatoren	H1 2020	H2 2019	H1 2019	Δ%
Brutto Umsatzerlöse (EUR Mio.)	47,2	34,9	28,2	+67%
Marketingaufwendungen (EUR Mio.)	16,3	12,3	9,8	+66%
EBITDA (EUR Mio.)	6,3	4,0	1,8	+246%
CLIQ-Faktor	1,64	1,61	1,40	
Kundenbasiswert (EUR Mio.)	31,0	26,0	24,5	

Die positive Entwicklung zeigt sich ebenfalls in der unten dargestellten Gewinn- und Verlustrechnung. Das Unternehmen verzeichnete einen starken Anstieg der Bruttomarge, was zu

einem sprunghaften Wachstum von 248% (EUR 4,6 Mio.) beim EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führte.

EUR Mio.	H1 2020	H2 2019	H1 2019	Δ%
Bruttoumsatzerlöse	47,2	34,9	28,2	+67%
Anteile Dritter	-11,6	-10,9	-8,6	
Nettoumsatzerlöse	35,3	24,6	19,6	+80%
Marketingaufwendungen	-16,3	-12,3	-9,9	
Sonstige Umsatzkosten	-4,6	-1,4	-1,8	
Bruttogewinn	14,3	10,9	7,9	+81%
% der Umsatzerlöse	31%	31%	28%	
Personalaufwand	-5,6	-4,5	-4,0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,1	-2,0	-1,9	
Wertminderungen und -aufholungen auf	-0,3	-0,4	-0,2	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Betriebliche Gesamtaufwendungen	-8,0	-6,9	-6,1	
EBITDA	6,3	4,0	1,8	+246%
% der Umsatzerlöse	13%	11%	6%	

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die CLIQ Digital Gruppe beschleunigte ihren in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 eingeleiteten Wachstumskurs während des ersten Halbjahres 2020. Die Bruttoumsatzerlöse beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf EUR 47,2 Mio., verglichen mit EUR 34,9 Mio. (+35%) im HJ2 2019 und 28,2 Millionen EUR (+67%) im HJ1 2019. Aufgrund der steigenden Zahl der Neukunden bzw. Mitglieder, welche in erster Linie Kreditkarten als Zahlungsmittel ihrer Wahl verwenden, nimmt der Anteil Dritter relativ gesehen ab, da die Kosten der Zahlungsdienstleister für die Mobilfunkabrechnung relativ höher sind. Infolgedessen war der Anstieg der Nettoumsatzerlöse für den Berichtszeitraum sogar noch stärker als der Anstieg der Bruttoumsatzerlöse. Die Nettoumsatzerlöse stiegen mit 80% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 und 44% im Vergleich zum vorhergehenden Halbjahr.

Der Anstieg der Brutto- und Nettoumsatzerlöse wurde durch den signifikanten Anstieg der Marketingausgaben und den verbesserten CLIQ-Faktor (als Schlüsselindikator für die Messung der Rentabilität neuer Mitglieder) erzielt. Durch die strategische Entscheidung, den Medieneinkauf selbst durchzuführen, konnte CLIQ Digital neue Mitglieder gezielter ansprechen. Das führte zu einem Anstieg neuer Mitglieder zu angemessenen Kosten und verbesserte die Profitabilität. Die Marketingausgaben beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf EUR 16,3 Mio., das entspricht einem

Anstieg von 66% gegenüber dem ersten Halbjahr 2019 und 43% gegenüber dem vorangegangenen Halbjahr. Der CLIQ-Faktor verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 1,64 (HJ1 2019: 1,40).

Das Umsatzwachstum ist größtenteils auf die umgesetzte erfolgreiche Marketingstrategie auf dem nordamerikanischen Markt zurückzuführen, deren Implementierung in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 begann und zu einem deutlichen Anstieg der Bruttoumsatzerlöse auf EUR 19,6 Mio. führte. Die Bruttoumsatzerlöse in Europa blieben stabil und die Einnahmen im Rest der Welt verbesserte sich auf EUR 3,6 Mio.

in EUR Mio.	H1 2020	% der Gesamt	H1 2019	% der Gesamt
Europa	24,0	51%	23,9	85%
Nordamerika	19,6	42%	2,9	10%
Rest der Welt	3,6	8%	1,4	5%
Gesamt Bruttoumsatzerlöse	4,2	100%	28,2	100%

Während der Anteil der Kosten Dritter aufgrund des relativen Anstiegs der Kreditkartenabrechnung zurückging, stiegen die anderen Umsatzkosten an, da die Bezahlung per Kreditkarte im Vergleich zur Mobilfunkabrechnung mit höheren Transaktionskosten, Servicegebühren und Kosten für die Kundenbetreuung verbunden ist. Dies führte zu einem Anstieg der sonstigen Umsatzkosten auf EUR 4,6 Mio. für das erste Halbjahr 2020.

Die starke Entwicklung führte in der Berichtsperiode zu einem Anstieg der Bruttomarge um 81% auf EUR 14,3 Mio. im Vergleich zum HJ1 2019 und um 32% im Vergleich zum vorherigen Halbjahr.

Betriebliche Aufwendungen

Im ersten Halbjahr 2020 beliefen sich die gesamten betrieblichen Aufwendungen auf EUR 8,0 Mio., das ist ein Anstieg von EUR 1,1 Mio. im Vergleich zum vorherigen Halbjahr. Diese Zunahme ist weitgehend auf die dynamische Entwicklung (+155%) des CLIQ-Digital-Aktienkurses zurückzuführen, der von EUR 2,90 zu Jahresbeginn auf EUR 7,40 zum 30. Juni 2020 stieg. Der höhere Aktienkurs spiegelt sich in einer Erhöhung der Verbindlichkeit für Aktienoptionen wider, für die ein Betrag von EUR 1,0 Mio. (HJ1 2019: EUR 0,3 Mio.) in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird. Die verbleibende Differenz erklärt sich durch einen Anstieg der Mitarbeiterzahl von 79 Vollzeitäquivalenten im HJ2 2019 auf 85 Vollzeitäquivalente im HJ1 2020.

EBITDA

Der starke Anstieg der Bruttomarge auf EUR 14,3 Mio. führte zu einem signifikanten Anstieg des EBITDA um 246% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und zu einer deutlichen Steigerung um 60% im

Vergleich zum vorherigen Halbjahr. Das EBTIDA belief sich für das erste Halbjahr 2020 auf EUR 6,3 Mio. (HJ1 2019 EUR 1,8 Mio.).

FINANZLAGE

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Entwicklungen und Ereignisse im Zusammenhang mit der konsolidierten Finanzlage erläutert, wie sie in der konsolidierten Bilanz auf Seite 15 dargestellt sind.

LIQUIDITÄTSLAGE UND CASH FLOW

Die Nettoverschuldung der CLIQ Digital-Gruppe reduzierte sich zum 30. Juni 2020 im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um EUR 4,3 Mio. aufgrund eines positiven operativen Cashflows im ersten Halbjahr.

in EUR Mio.	H1 2020	H2 2019	H1 2019
Flüssige Mittel	4,8	0,7	0,5
Bankfinanzierungsfazilitäten	-10,2	-10,3	-8,4
Nettoverschuldung	-5,3	-9,6	-7,9
Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblichen Aktivitäten	5,7	2,6	-0,1
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeiten	-0,1	-0,2	-0,2
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1,3	-4,2	-0,8
Freier Cashflow	4,3	-1,9	-1,1

Der positive operative Cashflow von EUR 4,3 Mio. ist das Ergebnis einer deutlichen Verbesserung des operativen Zahlungsmittelzuflusses aus betrieblicher Tätigkeit von EUR 2,5 Mio. für das Gesamtjahr 2019 auf EUR 5,7 Mio. im ersten Halbjahr 2020. Der Hauptgrund für den höheren Cashflow aus dem operativen Geschäft ist die hohe Rentabilität (CLIQ-Faktor) der Medienausgaben, die bei gleichen Marketingaufwendungen zu höheren Einnahmen führt. Einen weiteren positiven Einfluss auf den operativen Cashflow hat der steigende Anteil der Kreditkartenabrechnung, da Kreditkartenzahlungen im Vergleich zur Abrechnung über Mobilfunkanbieter schneller eingezogen werden.

Der starke Rückgang des Mittelabflusses für Finanzierungstätigkeiten ist darauf zurückzuführen, dass diese Ausgaben hauptsächlich im Zusammenhang mit Einmalzahlungen im Jahr 2019 für Akquisitionen standen.

VERTRAGSVERMÖGENSWERTE

Die Vertragsvermögenswerte in Höhe von EUR 6,8 Mio. stiegen im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 17% und bestehen aus gezahlten Marketingaufwendungen für die Kundenakquise, die zur Gewinnung neuer Mitglieder erforderlich sind. Diese Kosten werden als Vertragskosten verbucht und über die Dauer der generierten Umsätze mit einem Mitglied, maximal aber über eine Nutzungsdauer von 18 Monaten, abgeschrieben. Der Anstieg ist auf die höheren Marketingausgaben zurückzuführen, die in direktem Zusammenhang mit den Mitgliedschaftsdiensten stehen.

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN SOWIE SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die steigenden Nettoumsatzerlöse (+44%) und Marketingausgaben (+43%) führten im Vergleich zum 31. Dezember 2019 auch zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten. Die Gesamtforderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 34% auf EUR 11,0 Mio.. Die Verbindlichkeiten für Marketing und sonstige Umsatzkosten (EUR 1,5 Mio.) sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (EUR 3,5 Mio.) stiegen um 55%.

Die Verbindlichkeit für Aktienoptionen stieg um EUR 1,0 Mio. auf EUR 1,4 Mio. zum 30. Juni 2020 aufgrund des deutlichen Anstiegs des Aktienkurses der CLIQ Digital von EUR 2,90 auf EUR 7,40 im ersten Halbjahr 2020.

VEREINBARUNG ÜBER BEDINGTE GEGENLEISTUNG UND ANDERE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019 standen größtenteils (EUR 2,0 Mio.) im Zusammenhang mit der Earn-Out-Vereinbarung und dem Zahlungsaufschub im Zusammenhang mit dem Erwerb der zusätzlichen 29% der Anteile an der Tochtergesellschaft Red27Mobile Ltd. Im ersten Halbjahr 2020 wurde ein Gesamtbetrag von EUR 1,0 Mio. an Zahlungen geleistet.

AUSBLICK 2020

Der Vorstand geht davon aus, dass sich der positive Trend des Jahres 2020 fortsetzen wird und bestätigt seine am 6. Juli veröffentlichte angehobene Prognose für das Gesamtjahr 2020.

Für das Gesamtjahr 2020 wird ein Bruttoumsatz von ca. EUR 90 Mio. (entspricht einer Wachstumsrate von mehr als 40% gegenüber dem Geschäftsjahr 2019) und ein EBITDA von mindestens EUR 10 Mio. (entspricht einer Wachstumsrate von ca. 75% gegenüber dem Geschäftsjahr 2019) erwartet. Gleichzeitig wird mit Marketingausgaben von ca. EUR 30 Mio. (entsprechend einer Wachstumsrate von ca. 35% gegenüber dem Geschäftsjahr 2019) gerechnet.

	Angehobene Prognose 2020	2019	Wachstums- rate
Bruttoumsatz (EUR Mio.)	90,0	63,1	+40%
Marketingausgaben (EUR Mio.)	30,0	22,2	+35%
EBITDA (EUR Mio.)	10,0	5,8	+75%
CLIQ-Faktor	1,58	1,51	
Kundenbasiswert (EUR Mio.)	31,0	26,0	

3

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS



Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020

in TEUR	Anmerkung	HI 2020	HI 2019
Bruttoumsatzerlöse	6	47.165,6	28.226,2
Umsatzkosten	7	-32.816,5	-20.316,3
Bruttogewinn		14.349,1	7.909,9
Personalaufwand	8	-5.564,3	-4.051,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.113,3	-1.846,3
Wertminderungen und -aufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie vertragliche Vermögenswerte		-330,7	-179,5
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-8.008,3	-6.077,5
EBITDA		6.340,8	1.832,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	9	-384,2	-452,9
EBIT		5.956,6	1.379,5
Finanzergebnis	10	-334,8	-432,3
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		5,621,8	947,2
Steuern	11	1.255,2	557,0
Periodenergebnis		4.366,6	1.504,2
Zurechenbar zu			
Eigentümer des Unternehmens		3.036,6	477,2
Minderheitenanteile		1.330,0	1.027,0
Periodenergebnis		4.366,6	1.504,2
Ergebnis je Aktie			
Anzahl der Aktien für die Berechnung unverwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		6.188,7	6.188,7
Anzahl der Aktien für die Berechnung verwässertes Ergebnis je Aktie (in tausend Stück)		262,5	262,5
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR) (*)		0,49	0,08

* Bei den EPS sind wir von einer Barabgeltung aller Aktienoptionspläne ausgegangen. Verwässert wird das EPS EUR 0,47 betragen.

Ungeprüfte Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020

in TEUR	Anmerkung	HI 2020	HI 2019
Periodenergebnis		4.366,6	1.504,2
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können			
Währungsumrechnungsdifferenzen	12	-399,0	-1,7
Gesamtperiodenergebnis		3.967,6	1.502,5
Zurechenbar auf			
Eigentümer des Unternehmens		2.637,6	475,5
Minderheitenanteile		1.330,0	1.027,0
Gesamtperiodenergebnis		3.967,6	1.502,5

Ungeprüfte Konzernbilanz

zum 30. Juni 2020

AKTIVA in TEUR	Anmerkung	30. Jun 2020	31. Dez 2019
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Geschäfts- oder Firmenwert	12	47.814,6	48.113,6
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	13	604,2	713,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14	547,3	677,2
Sonstige Vermögenswerte		400,9	273,3
Aktive latente Steuern		3.417,9	3.118,5
Langfristige Vermögenswerte gesamt		52.784,9	52.895,9
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		11.033,4	8.208,9
Vertragskosten		6.416,9	5.572,7
Forderungen aus Ertragsteuer		-	54,2
Sonstige Vermögenswerte		376,0	638,6
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		4.854,6	735,5
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		22.680,0	15.209,9
Bilanzsumme		75.464,9	68.105,8

Ungeprüfte Konzernbilanz

zum 30. Juni 2020

PASSIVA in TEUR	Anmerkung	30. Jun 2020	31. Dez 2019
Konzerneigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		6.188,7	6.188,7
Kapitalrücklage		46.635,8	46.635,8
Gewinnrücklagen		-5.210,1	-8.246,6
Andere Reserven		-424,4	-129,7
Den Anteilseignern zurechenbares Eigenkapital		47.190,0	44.707,6
Minderheitenanteile		3.167,0	1.990,6
Summe Eigenkapital		50.357,0	46.698,2
Schulden			
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern		1.439,1	1.239,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16	9.873,0	9.936,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15	829,7	1.184,2
Sonstige Verbindlichkeiten		1.361,3	357,3
Langfristige Schulden gesamt		13.503,1	12.717,1
Kurzfristige Schulden			
Sonstige bedingte Verbindlichkeiten	15	586,8	1.454,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.503,2	2.010,1
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuer	11	1.904,1	1.079,2
Sonstige Verbindlichkeiten		5.610,7	4.146,9
Kurzfristige Schulden gesamt		11.604,8	8.690,5
Summe Schulden		25.107,9	21.407,6
Bilanzsumme		75.464,9	68.105,8

Ungeprüfte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020

in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Andere Reserve n	Den Anteils- eignern zurechen- -bares Eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
Konzerneigenkapital 31. Dezember 2019	6.188,7	46.635,8	-8.246,6	129,7	44.707,6	1.990,6	46.698,2
Periodenergebnis	-	-	3.036,5	-	3.036,5	1.330,0	4.366,5
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-299,0	-299,0	-100,0	-399,0
Unterschiedsbetrag aus der Währungs- umrechnung	-	-	-	-255,1	-255,1	-53,6	-308,7
Konzerneigenkapital Stand am 30. Juni 2020	6.188,7	46.635,8	-5.210,1	-424,4	47.190,0	3.167,0	50.357,0

Ungeprüfte Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020

In TEUR	Anmerkung	HI 2020	HI 2019
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis		4.366,5	1.504,2
<i>Anpassungen für:</i>			
Erfolgswirksam erfassten Ertragsteueraufwand		1.255,2	-557,0
Finanzerträge und Finanzaufwendungen		334,8	331,1
Nettogewinn aus der bedingter Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden	10	-	101,2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	9	384,2	452,9
		6.340,7	1.933,6
Veränderungen des Working Capitals		-16,9	-1.253,4
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		6.323,8	579,0
Ertragsteuerzahlungen		-401,0	-519,3
Zinszahlungen		-178,7	-206,6
Nettozahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		5.744,1	-146,9
Zahlungsmittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	14	-26,7	-6,6
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	13	-88,0	-132,7
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-114,7	-139,3
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	15	-1.040,1	-382,8
Leasingzahlungen	15	-184,2	-147,2
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen		-100,0	-
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		-32,7	-260,4
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-1.357,0	-790,4
Freier Zahlungsmittelfluss		4.272,4	-1.076,6

In TEUR	Anmerkung	HI 2020	HI 2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		-9.577,5	-6.757,8
Freier Zahlungsmittelfluss		4.272,4	-1.076,6
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-31,2	-56,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		-5.336,3	-7.890,6
Kassenbestand und Bankguthaben		4.854,6	465,8
Kontokorrentkredit	16	-10.190,9	-8.356,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		-5.336,3	-7.890,6

4

ANHANG



Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

1. Allgemeine Angaben

CLIQ Digital (www.cliqdigital.com) ist ein führendes Digital-Lifestyle-Unternehmen, welches Konsumenten weltweit Streaming-Entertainment-Services anbietet.

Das Kerngeschäft der Gruppe ist die Direktvermarktung ihrer digitalen Unterhaltungsprodukte an Verbraucher über mobile und Online-Marketingkanäle unter Verwendung einer eigenen Zahlungs- und Vertriebsplattform. CLIQ Digital, mit Sitz in Düsseldorf, ist ein wertvoller strategischer Geschäftspartner für Netzwerke, Inhaltseigentümer, Verlage und Marken. Die Aktien der CLIQ Digital AG notieren im Scale 30 der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE000A0HHJR3).

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die CLIQ Digital Aktiengesellschaft (im Folgenden "CLIQ Digital") mit Sitz in der Immermannstraße 13, 40210 Dusseldorf, Deutschland. Die Gesellschaft ist eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf (HR B 69068). Die Aktie der CLIQ Digital AG ist an der Frankfurter Börse im Open Market (Freiverkehr) gelistet und Bestandteil des Scale Segments der Deutschen Börse. Der Open Market stellt gemäß § 2 Abs. 5 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) keinen organisierten bzw. geregelten Markt dar. Die Basis für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market bilden die Freiverkehrsrichtlinien der Deutsche Börse AG. Infolgedessen ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen gemäß § 264d HGB und ebenfalls nicht gemäß § 315e HGB zur Aufstellung eines nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, verpflichtet. Aufgrund der Größe ist die CLIQ Digital AG insgesamt nicht gesetzlich verpflichtet, einen Konzernzwischenabschluss zu erstellen, weder auf Basis deutscher Rechnungslegungsstandards noch nach IFRS. Der Konzern-Zwischenabschluss wird erstellt, um Investoren zusätzliche Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen und um Offenlegungspflichten gegenüber der Deutsche Börse AG gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsche Börse AG für das Marktsegment Scale Market der Frankfurter Wertpapierbörse zu erfüllen.

Der Zeitraum für den Konzern-Zwischenfinanzbericht der Gruppe beginnt am 1. Januar und endet am 30. Juni eines jeden Kalenderjahres. Dieser konsolidierte Zwischenfinanzbericht wird in Euro, der Funktions- und Berichtswährung von CLIQ Digital, erstellt. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (Tausend EUR), sofern nicht anders angegeben.

2. Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

2.1 COVID-19

Die Welt hat durch die globalen Auswirkungen von COVID-19 mit der größten Gesundheitskrise unserer Generation zu kämpfen. Wir konzentrieren uns auf Gesundheit und Sicherheit und das allgemeine Wohlergehen der Menschen um uns herum. Wir setzen uns für den Schutz des Wohlergehens unserer Mitarbeiter ein und unternehmen Schritte, um den direkt Betroffenen zu helfen, während wir gleichzeitig sicherstellen, dass wir unser Geschäft weiterführen und den Mitgliedern unsere digitalen Streaming-Dienste kontinuierlich zur Verfügung stellen können. Dank unseres digitalen Geschäftsmodells befindet sich CLIQ Digital in der vorteilhaften Lage, nur geringe Störungen (sowohl beim Geschäftsbetrieb als auch bei der Nachfrage) hinnehmen zu müssen.

3. Grundlagen der Aufstellung und Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe

Der Zwischenfinanzbericht für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum und für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr ("letzter Jahresabschluss") gelesen werden. Sie enthalten nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Satz von IFRS-Abschlüssen erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und Leistung der Gruppe seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe befolgt wurden.

4. Konsolidierungskreis

Konsolidierungskreis per 30. Juni 2020:

	Anteil des stimmberechtigten Kapitals im Besitz der Gruppe
CLIQ Digital AG, Düsseldorf, Germany	
C Formats GmbH, Düsseldorf, Germany	100.0
Bob Mobile Hellas S.A., Attiki, Greece	100.0
Cructiq AG, Baar, Switzerland	100.0
Rheinkraft Production GmbH, Düsseldorf, Germany	100.0
Bluetiq GmbH, Düsseldorf, Germany	100.0
Guerilla Mobile Asia Pacific Pte. Ltd, Singapore	100.0
CLIQ B.V., Amsterdam, The Netherlands	100.0
Artiq Mobile B.V., Amsterdam, The Netherlands	100.0
TMG Singapore PTE Ltd., Singapore	100.0
The Mobile Generation Americas Inc., Toronto, Ontario, Canada	100.0
GIM Global Investments Munich GmbH, Munich, Germany	100.0
iDNA B.V., Amsterdam, The Netherlands	100.0
CPay B.V., Amsterdam, The Netherlands	100.0
Claus Mobi GmbH, Düsseldorf, Germany	100.0
TGIT Limited, Witney, United Kingdom	100.0
Universal Mobile Enterprises Limited, Witney, United Kingdom	100.0
Moonlight Mobile Limited, Witney, United Kingdom	100.0
Red27 Mobile Limited, Witney, United Kingdom	80.0
Hype Ventures B.V., Amsterdam, The Netherlands	80.0
CMind B.V., Amsterdam, The Netherlands	80.0
Tornika Media B.V., Amsterdam, The Netherlands	80.0
Tornika S.A.S., Paris, France	80.0
Hypecode SAS, Paris, France	80.0
VIPMOB B.V., Amsterdam, The Netherlands	80.0
Netacy Inc., Dover, USA	100.0
CLIQ UK Holding B.V., Amsterdam, The Netherlands	100.0
Luboka Media Limited, Witney, United Kingdom	100.0

5. Anwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieses Zwischenabschlusses hat das Management Beurteilungen und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und

die ausgewiesenen Beträge von Aktiva und Passiva, Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die signifikanten Beurteilungen, die vom Management bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe getroffen wurden, und die Hauptquellen der Schätzungsunsicherheiten waren die gleichen wie in den letzten Jahresabschlüssen beschrieben.

5.1 Auswirkungen des angekündigten Austritts Großbritanniens aus der EU

Am 29. März 2017 berief sich die britische Regierung auf Artikel 50 des Vertrags von Lissabon und teilte dem Europäischen Rat ihre Absicht mit, aus der EU auszutreten. Es gibt einen anfänglichen Zeitrahmen von zwei Jahren für das Vereinigte Königreich und die EU, um eine Einigung über den Austritt und die künftigen Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU zu erzielen, obwohl dieser Zeitrahmen verlängert werden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt besteht erhebliche Unsicherheit über den Rückzugsprozess, seinen Zeitrahmen und das Ergebnis der Verhandlungen über die künftigen Vereinbarungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU.

Bei der Bestimmung der Auswirkungen dieser Ungewissheit auf die Buchwerte der Aktiva und Passiva in diesem Zwischenfinanzbericht hat das Management sein Urteilsvermögen angewendet. Als Ergebnis der Beurteilung hat die Gruppe bis zum 30. Juni 2020 keine Wertminderungsauslöser bei ihrer britischen Tochtergesellschaft identifiziert.

5.2 Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten

Einige Vermögenswerte und Schulden des Konzerns werden für Zwecke der Finanzberichterstattung zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Bei der Schätzung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswertes oder einer Verbindlichkeit verwendet der Konzern, soweit verfügbar, marktbeobachtbare Daten. Wenn die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten in der Bilanz nicht auf Basis einer Marktpreisnotierung in einem aktiven Markt bewertet werden können, wird ihr beizulegender Zeitwert anhand von Bewertungsverfahren ermittelt, was die Discounted-Cashflow-Methode (DCF) einschließt.

Die Eingabewerte für diese Modelle stammen soweit wie möglich aus beobachtbaren Märkten. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, ist bei der Festlegung der beizulegenden Zeitwerte ein gewisses Maß an Urteilsvermögen erforderlich. Zu den Ermessensentscheidungen zählen Erwägungen bezüglich der Eingabewerte, wie u. a. Liquiditätsrisiko, Kreditrisiko und Volatilität. Änderungen der Annahmen im Zusammenhang mit diesen Faktoren könnten sich auf den ausgewiesenen beizulegenden Zeitwert der Finanzinstrumente auswirken. Der Finanzdirektor ist verantwortlich für

die Vorbereitung der Bewertung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, die zum Zwecke der Finanzberichterstattung erforderlich sind. Der Finanzdirektor berichtet jedes Quartal entsprechend der jeweiligen Quartalsstichtage direkt an den Vorstand, um die Gründe für die Schwankungen der beizulegenden Zeitwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten darzulegen.

6. Umsatzerlöse

Die Gruppe erzielt Einnahmen aus Dienstleistungen zum gegebenen Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Digitale Unterhaltungsdienste	43.848,7	25.367,4
Digitale Marketing-Dienstleistungen	3.316,9	2.758,6
Übrige sonstige betriebliche Erträge	-	100,2
Gesamt	47.165,6	28.226,2

In der folgenden Tabelle sind die Bruttoumsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Europa	23.974,5	23.873,4
Nordamerika	19.577,1	2.949,0
Rest der Welt	3.614,0	1.403,8
Gesamt	47.165,6	28.226,2

7. Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Marketingaufwendungen	16.322,0	9.847,9
Aktivierte Marketingaufwendungen	-14.550,7	-8.705,1
Abschreibungen auf Vertragsvermögenswerte	13.351,3	8.424,7
Anteile Dritter	11.861,4	8.592,9
Sonstige Umsatzkosten	5.832,5	2.155,9
Gesamt	32.816,5	20.316,3

8. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Löhne und Gehälter	3.752,6	2.476,8
Versorgungsbeiträge	19,3	14,0
Soziale Abgaben	373,7	376,2
Anteilsbasierte Vergütungen	1.003,9	34,6
Kosten für externe Mitarbeiter	305,9	587,9
Entlassungskosten	33,1	503,3
Sonstige	75,8	58,9
Gesamt	5.564,3	4.051,7

9. Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	55,0	72,5
Lizenzen	143,7	168,5
Gesamte immaterielle Vermögenswerte	198,7	241,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37,2	70,1
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	117,7	141,8
Gesamte immaterielle Vermögenswerte	154,9	211,9
Wertminderungen auf kurzfristige Vermögenswerte	30,6	-
Gesamte Wertminderungen	30,6	-
Gesamt	384,2	452,9

10. Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in TEUR	HI 2020	HI 2019
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	-	-101,2
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-130,6	-106,2
Amortisation kapitalisierter Finanzaufwendungen	-91,3	-9,9
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-10,8	-18,9
Währungsergebnis	-25,4	-23,2
Sonstige Finanzaufwendungen	-76,7	-172,9
Finanzergebnis Gesamt	-334,8	-432,3

11. Ertragsteuern

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2% für Deutschland, 25% für die Niederlande, 19% für das Vereinigte Königreich und des anwendbaren Steuersatzes für andere ausländische Gerichtsbarkeiten berechnet. Für den Ansatz der latenten Steuern auf deutsche steuerliche Verlustvorträge wurden wie im Vorjahr durchgängig Steuersätze von 15,4% für die Gewerbesteuer und 15,8% für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag zugrunde gelegt.

11.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in TEUR	DE	NL	UK	Other	HI 2020	HI 2019
Ergebnis vor Steuern	-1.867,2	5.161,4	2.966,9	-639,4	5.612,7	947,2
Nominale Steuerquote	31,2%	25,0%	19,0%	28,5%	31,2%	31,2%
Ertragssteuern berechnet zum Nominalzinssatz	583,0	-1.290,4	-563,7	199,7	-1.755,4	-295,8
Nicht abzugsfähige Anschaffungskosten	-	-	-	0,8	0,8	-2,3
Aufwendungen für Aktienoptionsplan, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-42,4	-	-	-	-42,4	-1,4
Beteiligungsfreistellung	-6,2	-	-	-	-6,2	-
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren					684,0	229,2
als zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht-abzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-31,6
Steuerliche Ergebnisse aus Vorjahren	-	15,3	-1,0	-	-135,7	664,1
als zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht-abzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-19,7	-19,7	-
Sonstige	132,9	-1,0	3,3	-	19,4	-5,2
Ertragsteueraufwand in der Gewinn und Verlustrechnung (effektiv)	401,5	-1.276,1	-561,4	180,8	-1.255,2	557,0
Effektiver Steuersatz	21,5%	24,7%	18,9%	28,3%	22,3%	-58,8%

12. Geschäfts- oder Firmenwert

in TEUR	30. Jun 2020
Kosten	47.920,2
Kumulierte Wertminderungen	-105,6
Gesamter Firmenwert	47.814,6

Die Entwicklungen während der Periode sind wie folgt:

in TEUR	Firmenwert
Kosten	
Stand am 1. Januar	48.219,2
Erwerb durch Unternehmenszusammenschluss	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-299,0
Stand am 30. Juni	47.920,2
Wertminderungen	
Stand am 1. Januar	-105,6
Wertberichtigung	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-
Stand am 30. Juni	-105,6
Buchwert Stand am 31. Dezember	48.113,6
Buchwert 30. Juni	47.814,6

13. Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte setzen sich zum 30. Juni 2020 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

In TEUR	Lizenzen und Markenzeichen	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Gesamt
Kosten	1.142,1	574,4	1.716,5
Zugänge des Geschäftsjahres	-788,9	-323,4	-1.112,3
Buchwert	353,2	251,0	604,2

In Bezug auf die anderen immateriellen Vermögenswerte kam es während des Berichtszeitraums zu folgender Entwicklung:

In TEUR	Lizenzen und Markenzeichen	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Andere immaterielle Vermögenswerte
Kosten			
31. Dezember	1.067,4	538,3	1.605,7
Zugänge	49,1	38,9	8,0
Abgänge	25,2	-	25,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	0,4	-2,8	-2,4
30. Juni	1.142,1	574,4	1.716,5
Amortisation im Geschäftsjahr			
31. Dezember	620,7	271,7	892,4
Amortisation im Geschäftsjahr	143,7	55,0	198,7
Abgänge	25,2	-	25,2
Effekt aus Wechselkursänderungen	-0,7	-3,3	-4,0
30. Juni	788,9	323,4	1.112,3
Buchwert 31. Dezember	446,7	266,6	713,3
Buchwert 30. Juni	353,2	251,0	604,2

14. Sachanlagen, andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Sachanlagen, anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung setzen sich zum 30. Juni 2020 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

In TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- tattung	Nutzungsrecht	Gesamt
Kosten	752,9	1.056,0	1.808,9
Amortisation im Geschäftsjahr	-676,2	-585,4	-1.261,6
Buchwert	76,7	470,6	547,3

Die Entwicklung der Sachanlagen, anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung während der Periode kann wie folgt angegeben werden:

In TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- tattung	Nutzungsrecht	Gesamt
Kosten			
31. Dezember	725,4	1.062,2	1.787,6
Zugänge	26,7	-	26,7
Abgänge	-	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	0,8	-6,2	-5,4
30. Juni 2020	752,9	1.056,0	1.808,9
31. Dezember	637,7	472,7	1.110,4
Zugänge des Geschäftsjahres	37,2	117,7	154,9
Abgänge	0,3	-	0,3
Effekt aus Wechselkursänderungen	1,0	-5,0	-4,0
30. Juni 2020	676,2	585,4	1.261,6
Buchwert 31. Dezember	87,7	589,5	677,2
Buchwert 30. Juni	76,7	470,6	547,3

14.1 Nutzungsrechte

Der Vermögenswert mit Nutzungsrecht bezieht sich auf die von der Gruppe unterzeichneten Mietverträge. Der Vermögenswert für das Nutzungsrecht wird linear und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags abgeschrieben. Während des Zeitraums kündigte die Gruppe ein Stockwerk des Mietvertrags des Amsterdamer Büros.

15. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

in TEUR	30. Jun 2020	31. Dez 2019
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	121,0	300,4
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	708,7	883,8
	829,7	1.184,2
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	311,8	314,3
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	275,0	337,4
Andere	-	802,6
	586,8	1.454,3
Summe der übrigen finanziellen Verbindlichkeiten	1.416,5	2.638,5

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Pachtzahlungen zum Berichtsdatum ist unten dargestellt:

in TEUR	30. Jun 2020	31. Dez 2019
Innerhalb eines Jahres	311,9	314,3
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	121,0	300,4
Nach mehr als fünf Jahren	-	-
Gesamt	432,9	614,7

15.2 Bedingte Kaufpreisverbindlichkeit und andere

Die Entwicklung während der Periode bezieht sich vollständig auf Zahlungen.

16. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in TEUR	30. Jun 2020	31. Dez 2019
Kredit	4.989,9	6.500,0
Bankverbindlichkeiten	5.201,0	3.813,0
Insgesamt gesicherte Bankdarlehen	10.190,9	10.313,0
Aktiviertete Finanzierungskosten	-317,9	-376,5
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	9.873,0	9.936,5

Am 21. Mai 2019 unterzeichnete die CLIQ Digital AG eine neue Finanzierung in Höhe von EUR 13,5 Mio. mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2022, die von einem Konsortium bestehend aus Commerzbank

AG und Postbank AG bereitgestellt wird. Der Überziehungskredit der Commerzbank AG und der Postbank AG in einer maximalen Höhe von EUR 13,5 Mio. beinhaltet eine so genannte Borrowing-Base-Facility und einen Festkredit.

Die Borrowing-Base-Facility hat einen Zinssatz von 3M-Euribor plus 2,15 % (Zinsmarge) und der Festkreditrahmen einen Zinssatz von 3M-Euribor plus 2,9 % (Zinsmarge). Abhängig von bestimmten Leistungsindikatoren kann die Marge auf die Borrowing-Base-Facility zwischen 2,00% - 2,15% und die Marge auf die Fixed Credit Facility zwischen 2,65% - 2,90% variieren.

Zum 30. Juni 2020 belief sich der gesamte zur Verfügung stehende Überziehungskredit auf EUR 10,2 Mio. (31. Dezember 2019: 10,3 Mio. EUR), wovon ein Betrag von EUR 10,2 Mio. EUR (31. Dezember 2019: 10,3 Mio. EUR) in Anspruch genommen wurde. Die Kreditfazilität ist in den folgenden Fälligkeiten rückzahlbar:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in TEUR	< 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre	Gesamt
Kredit	-	10,190.9	-	10,190.9
Gesamt	-	10,190.9	-	10,190.9

Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, die in den Kreditverträgen mit der Commerzbank festgelegten Verpflichtungen einzuhalten. Für das erste Halbjahr 2020 sind alle Covenants erfüllt. Zur Absicherung der Kreditfazilität hat die CLIQ Digital-Gruppe ihre Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Wege der Globalzession an die Commerzbank übertragen.

16.1 Aktivierte Finanzierungskosten

Die aktivierten Finanzierungskosten beziehen sich auf Vereinbarungsgebühren und andere Ausgaben, die direkt dem Erhalt der aktuellen Kreditfazilität zuzuordnen sind. Die aktivierten Finanzierungskosten werden als Finanzaufwendungen linear entsprechend der Endlaufzeit der Kreditfazilität aufgelöst.

17. Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. Juni 2020 hat die Gruppe die folgenden Aktienoptions- und Wertsteigerungs-Programme, die in bar abgegolten werden.

in Tausend	30. Jun 2020		31. Dez 2019	
	Zahl der Instrumente	Anerkannte Verbindlichkeiten	Zahl der Instrumente	Anerkannte Verbindlichkeiten
Aktienoptionsplan 2015	118,5	375,7	118,5	93,9
Virtuelle Aktienoptionen 2017	74,0	123,3	74,0	25,0
Aktienoptionsplan 2017	144,0	619,3	144,0	200,0
Virtuelle Aktienoptionen 2019	34,6	133,9	34,6	38,5
Virtuelle Aktienoptionen 2020	35,8	109,0	-	-
Gesamt	406,9	1.361,2	371,1	357,4

17.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2020

Am 2. Januar 2020 gewährte die Gruppe insgesamt 35.750 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) an Mitarbeiter, die nach vier Dienstjahren zu einer Barzahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Hauptdatum. Voraussetzung für die Ausübung der Aktienwertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahresleistungsziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht wurde. Das Jahresleistungsziel basiert auf dem EBITDA der Gruppe im Vergleich zum budgetierten EBITDA der Gruppe. Die Höhe der Barzahlung wird auf der Grundlage des Anstiegs des Aktienkurses der Gesellschaft zwischen dem Zuteilungsdatum und dem Zeitpunkt der Ausübung bestimmt.

17.2 Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

Der beizulegende Zeitwert der SARs zum Berichtsdatum wird mit Hilfe des Black-Scholes-Modells bestimmt. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeit, die als Verbindlichkeit für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen eingestuft wird, wird zu jedem Berichtsdatum und zum Abrechnungstag gemessen. Die bei der Bewertung des Zeitwertes der SARs zum Berichtsdatum verwendeten Inputs waren wie folgt:

Anteilsbasierte Vergütungsvereinbarungen	Aktienoptionsplan	Virtuelle Aktienoptionen	Aktienoptionsplan	Virtuelle Aktienoptionen	Virtuelle Aktienoptionen
	2015	2017	2017	2019	2020
Anzahl der ausgegebenen Optionen	118.500	74.000	144.000	34.600	35.750
Beizulegender Wert der Option zum Zeitpunkt der Ausgabe	1,05	2,52	1,46	0,65	1,02
Ausübungspreis der Option zum Zeitpunkt der Ausgabe	1,92	6,84	1,00	2,00	3,02
Bewertungsstichtag	7,54	7,54	7,54	7,54	7,54
Erwartete Volatilität	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividende	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%
Risikoloser Zinssatz	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Fluktuationsrate / Barrier	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

18. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits verbucht wurden.

19. Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach Ende der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für die CLIQ Digital Group von wesentlicher Bedeutung sind.

Düsseldorf, 17. August 2020

CLIQ Digital AG

Luc Voncken and Ben Bos

(Vorstand)